

---

# Gemeinsamer Appell für die Fortführung der Forschungsfinanzierung zu Wald im Klimawandel

Frau Bundesministerin Lemke

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Frau Bundesministerin Stark-Watzinger

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Herrn Bundesminister Lindner

Bundesministerium der Finanzen

Herrn Bundesminister Özdemir

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

---

Der Appell wird von folgenden Institutionen unterstützt:



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**





Landesbetrieb Wald und Holz  
Nordrhein-Westfalen



universität freiburg

**ANLASS:**

*„Auf Grund der Bereinigungssitzung vom 18.01.2024 zum Bundeshaushalt 2024 und unter Bezugnahme auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15.11.2023 zum zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2021 wurde im Rahmen des überarbeiteten Wirtschaftsplans für den Klima- und Transformationsfonds (KTF) der Waldklimafonds (WKF) auslaufend gestellt. Die Mittel im WKF werden bis auf die bereits rechtlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen gekürzt. Neubewilligungen sind dagegen nicht mehr möglich.“*

**Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.**  
**Projektträger des BMEL und des BMUV für den Waldklimafonds**  
Nachricht vom 30.01.2024

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Lemke,  
sehr geehrte Frau Bundesministerin Stark-Watzinger,  
sehr geehrter Herr Bundesminister Lindner,  
sehr geehrter Herr Bundesminister Özdemir,

**die Initiatoren und Unterstützer dieses Appells bitten Sie nachdrücklich, gemeinsam eine tragfähige langfristige Lösung für die Kompensation des Waldklimafonds für eine umsetzungsorientierte Waldforschung als Grundlage für Klimaschutz und Klimaanpassung in unseren Wäldern zu schaffen.**

Der Waldklimafonds als gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz getragene Fördermaßnahme unter der Koordination der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. als Projektträger bildete bislang das zentrale Förderinstrument für eine umsetzungsorientierte Wald- und Holzforschung.

Durch das Auslaufen des Waldklimafonds fehlen zukünftig dringend erforderliche Fördermittel für die Forschung zu und die Umsetzung von dringend benötigten Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in unseren Wäldern. Die in den zurückliegenden Jahren realisierten Waldklimafonds-Projekte erbrachten einen unverzichtbaren Erkenntnisgewinn und einen konkreten Mehrwert für die Praxis zu Schutz von Klima und Biodiversität sowie zur Klimaanpassung, der allen Waldbesitzenden und Waldbewirtschaftenden zur Verfügung steht – über Internetplattformen, Fort- und Weiterbildungsangebote, Lehrmaterialien, Handlungsempfehlungen und Fachtagungen bis hin zum Wissenstransfer über soziale Medien.

Exemplarisch sollen an dieser Stelle nur zwei Projekte genannt werden:

- Das Projekt „FraxForFuture“ entwickelt als Verbundvorhaben eine Strategie für Forstpraxis, Politik und Forschung für den langfristigen Erhalt der Gemeinen Esche als wichtige heimische Laubbaumart im Klimawandel (<https://www.fraxforfuture.de/>).
- Das Projekt „Buche-Akut - Buchenkalamitäten im Klimawandel – Ursachen, Folgen, Maßnahmen“ zielt darauf ab, praxisorientierte Handlungsstrategien und Empfehlungen für die zukünftige Bewirtschaftung, Sanierung und Neubegründung von Rotbuchenbeständen in Mitteldeutschland unter veränderten klimatischen Bedingungen zu

entwickeln (<https://www.thueringenforst.de/forschungsfelder-projekte/buche-akut> mit Podcast und Instagram [www.instagram.com/bucheakut/](http://www.instagram.com/bucheakut/)).

Der Waldklimafonds gewährleistet gleichzeitig eine solide, für den Standort Deutschland zwingend erforderliche Nachwuchs- und Fachkräfteentwicklung. Zusätzlich ermöglichte der Waldklimafonds eine Vernetzung und intensive Zusammenarbeit zwischen Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsanstalten und weiteren Institutionen mit einem starken Praxisbezug, die von Finanzierungsangeboten etwa der Länder nicht geleistet werden kann.

Der sich immer deutlicher abzeichnende Klimawandel hat erhebliche Folgen für die Wälder in Deutschland. Zunehmende Extremwetterereignisse und die langfristige Veränderung von Temperatur und Niederschlag führen zu abnehmender Vitalität und in der Folge zu zunehmenden Kalamitäten. Dies gefährdet den Klimaschutz und die Biodiversität sowie alle weiteren Ökosystemleistungen der Wälder.

Gleichzeitig steigen die gesellschaftlichen Erwartungen und Ansprüche an den Wald und die Vielfalt der Waldökosystemleistungen. Alle Waldbesitzenden und Waldbewirtschaftenden stellt dies vor neue Herausforderungen. Eine grundlegende Anpassung der Wälder und der Waldbewirtschaftung an den Klimawandel ist zwingend erforderlich, möchten wir die Wälder, ihre Funktionen und Ökosystemleistungen für Umwelt und Gesellschaft, heute und in Zukunft erhalten. Hierfür ist eine umsetzungsorientierte Waldforschung, die im bisherigen Rahmen mit mindestens 30 Mio. Euro ausgestattet werden sollte, einschließlich des Transfers der Erkenntnisse in die Praxis unerlässlich.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen und einen konstruktiven Austausch mit dem Ziel der Entwicklung eines neuen Förderinstrumentes zur Finanzierung der dringend erforderlichen umsetzungsorientierten Waldforschung im Klimawandel zur Verfügung.

Berlin, den 10. Mai 2024



Prof. Dr. Andreas Bitter  
Präsident AGDW – Die Waldeigentümer



Prof. Dr. Andreas Bolte  
Präsident Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA)



Hans Freiherr von der Goltz

Bundvorsitzender Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft Deutschland e.

mit der Unterstützung/Mitzeichnung/Befürwortung folgender Landesgruppen

- ANW Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e.V.
- ANW Landesgruppe Bayern e.V.
- ANW Landesgruppe Rheinland-Pfalz e.V.
- ANW Landesgruppe Thüringen e.V.



Manfred Kröninger

Vorstand Bayerische Staatsforsten AÖR



Ulrich Dohle

Bundvorsitzender Bund Deutscher Forstleute (BDF)



Prof. Dr. Ulrich Schraml

Präsident Deutscher Forstverein (DFV)



Dr. Michael Sachse

Vorsitzender Netzwerk der Forstunternehmen und Forsttechnik e. V. (DFUV)



**DFUV**

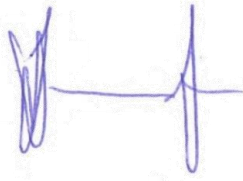
Deutsches Netzwerk der Forstunternehmen & Forsttechnik e.V.

Max Freiherr von Elverfeldt

Vorsitzender Familienbetriebe Land und Forst e.V.



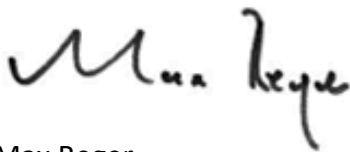
**Familienbetriebe  
Land und Forst**



Prof. Jan Vanderborght



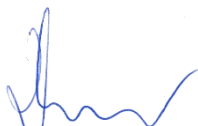
Prof. Dr. Harry Vereecken  
Direktoren Institut für Bio- und Geowissenschaften IBG-3, Agrosphäre  
Forschungszentrum Jülich GmbH



Max Reger  
Vorstand AÖR Forst Baden-Württemberg (ForstBW)



Hubertus Kraut  
Direktor Landesbetrieb Forst Brandenburg



Tim Scherer



Thomas Kämmerling

Leiter des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Wald und Holz  
Nordrhein-Westfalen



Prof. Dr. Christian Ammer  
Präsident der Gesellschaft für Ökologie e. V.





Prof. Dr. Martin Herold  
Sektionsleiter der Sektion Fernerkundung und Geoinformatik  
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ



Prof. Dr. Bruno Merz  
Sektionsleiter der Sektion Hydrologie  
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ und  
Professor am Institut für Umweltwissenschaften und Geografie Universität Potsdam



Prof. Dr. Dr. h.c. Bastian Kaiser  
Rektor Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR)



Hochschule für Forstwirtschaft  
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Prof. Dr. Matthias Barth  
Präsident Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde



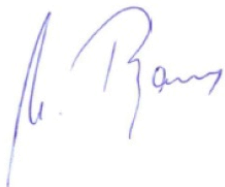
**Hochschule  
für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde**



Prof. Dr. Jörg Ewald  
Dekan der Fakultät Wald und Forstwirtschaft, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf



**WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF**  
University of Applied Sciences



Manfred Baum  
Vorstand Landesforst Mecklenburg-Vorpommern



**Landesforst**  
Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Jens Jacob  
Leiter des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz



**Landesforsten**  
Rheinland-Pfalz  
Wald. Werte. Wahren.

Leif Miller  
Bundesgeschäftsführer Naturschutzbund Deutschland (NABU) e. V.



Dr. Klaus Merker  
Präsident Niedersächsische Landesforsten AÖR



**Niedersächsische  
Landesforsten**

Ursula Heinen-Esser  
Präsidentin Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.



Prof. Dr. Norbert Weber  
Sprecher der Fachrichtung Forstwissenschaften, Technische Universität Dresden



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

Prof. Dr. Rupert Seidl  
Professor für Ökosystemdynamik und Waldmanagement, Technische Universität München







Jörn H. Ripken  
Vorstand ThüringenForst – AÖR



**THÜRINGENFORST**



Prof. Dr. Heiner Schanz  
Dekan, Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**universität freiburg**



Prof. Dr. Christian Ammer  
Dekan der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN



Prof. Erik Findeisen  
Sprecher des WIR!-Bündnisses „Holz-21-regio“ Thüringen



Prof. Dr. rer. nat. Michael Leuchner  
Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes Physische Geographie und Klimatologie,  
Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen